

Kinder und Jugendliche sind das Fundament des Hilfswerks

Seit der Coronapandemie ist die Armut in vielen Teilen der Welt wieder gestiegen, viele Menschen können sich die Nahrungsmittel nicht mehr leisten, Kinder müssen arbeiten, statt in die Schule zu gehen. Dürre und Überschwemmungen bedrohen als Auswirkungen der Klimakrise das Überleben vieler Menschen.

Die Spenden an die Sternsingeraktion leisten jährlich bei rund 500 Hilfsprojekten wirksame Hilfe und tragen zu einer fairen und besseren Welt bei. Die Sternsinger*innen schaffen mit ihrem Einsatz das Fundament des internationalen Hilfswerks der Katholischen Jungschar, der Dreikönigsaktion.

„Hilfe zur Selbsthilfe“

Die Partnerprojekte der Dreikönigsaktion zielen auf wirksame und langfristige Verbesserungen von Lebensbedingungen für notleidende Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika ab. Die von Armut betroffenen Menschen im globalen Süden wissen selbst, wie sie ihr Leben verbessern können. Die Dreikönigsaktion stellt ihnen die dafür nötigen Mittel zur Verfügung und unterstützt nach dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“ solche Initiativen, die von Organisationen vor Ort konzipiert und durchgeführt werden. Die Vergabe der Spenden erfolgt nach eingehender Prüfung der Projektanträge. Die Hilfsprojekte sind auf mehrere Jahre ausgelegt und die Auszahlung erfolgt in Raten, entsprechend dem Projektfortschritt.

Inhaltliche Schwerpunkte der Projektzusammenarbeit

Kinder und Jugendliche stärken: Viele junge Menschen leben auf der Straße, müssen schwer arbeiten, statt in die Schule zu gehen, werden sexuell ausgebeutet oder zu Opfern von Kinderhandel. Diese Kinder und Jugendlichen brauchen Schutz und Begleitung sowie eine Ausbildung. Mit den Hilfsprojekten der Sternsingeraktion können sie ihre Zukunft positiv gestalten.

Ernährung sichern: Obwohl weltweit genug Lebensmittel produziert werden, sind Hunger und Unterernährung für über eine Milliarde Menschen trauriger Alltag. Die Dreikönigsaktion unterstützt nachhaltige Landwirtschaft und einkommensschaffende Initiativen. Der Zugang zu Land und anderen Ressourcen muss gerechter, ihre Nutzung nachhaltiger werden. Wir fordern und fördern - in unseren Projektländern und in Österreich - faire Wirtschafts- und Handelsstrukturen sowie zukunftsfähige Lebensstile.

Nachhaltig wirtschaften: Die Ressourcen und Rohstoffe unserer Erde sind begrenzt, die brutale Ausbeutung nimmt jedoch weder Rücksicht auf Umwelt noch auf Menschenrechte. Das Leid vieler Menschen und die Zerstörung der Umwelt sind fatale Folgen. Die Hilfsprojekte der Sternsingeraktion zielen auf das Wohlergehen der Menschen und den sorgsam Umgang mit den natürlichen Ressourcen ab, ein wichtiger Fokus ist dabei der Klimaschutz.

Zivilgesellschaft und engagierte Kirche stärken: Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen vor Ort ist die Dreikönigsaktion Teil einer Kirche und Zivilgesellschaft, die konsequent an der Seite der Benachteiligten und Unterdrückten steht und die kompromisslos für die Bewahrung der Schöpfung eintritt.

Hintergrundinfos und Downloads von Pressefotos und Illus auf www.sternsingen.at/presse

Infos und Kontakt:

Elisabeth Holzner, 0676/88 011 - 1000, Mail: elisabeth.holzner@dka.at
Georg Bauer, 0676/88 011 - 1073, Mail: georg.bauer@dka.at